

MARKT ECKENTAL



An alle
Gemeinderäte und Ortssprecher,

die bisher in unserer Partner-
stadt Ambazac zu Besuch waren.

=====

8501 Eckental, den 04.01.1988
Hä/ko

Lieber Kollege,

die Stadt Ambazac hat ihren Gegenbesuch für Ostern angemeldet. Genaue Unterlagen stehen uns noch nicht zur Verfügung, wir gehen jedoch davon aus, daß die Delegation am Mittwoch vor Ostern ankommt und am Ostersonntag-Vormittag wieder abfährt. Die Freunde aus Ambazac werden vier Tage hier in Eckental zu Gast sein. Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt, dem zuständigen Ausschuß einen entsprechenden Programm-Vorschlag vorzulegen. Da bei Ihnen die Tage in Ambazac noch in guter Erinnerung sind, möchte ich nicht auf Ihre Erfahrungen verzichten. Ich schlage deshalb vor, daß wir in einer gemeinsamen Besprechung grundsätzliche Fragen eines Programms ansprechen, um dem Gemeinderat zumindestens einen Entwurf vorlegen zu können.

Ich lade Sie deshalb zu einem Gespräch

am Donnerstag, dem 07. Jan. 1988 um 19.00 Uhr
ins Rathaus (großer Sitzungssaal)

ein. Ich würde mich freuen, wenn trotz der kurzfristigen Anberaumung dieses Termines möglichst viele Kollegen daran teilnehmen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Hänfling

1. Bürgermeister

Herrn Dr. Rolf Hupke
Herrn Jakob Neth
Herrn Walter Friedl
Frau Siglinde Weigel
Herrn Robert Kretz

mit der Bitte um Kenntnisnahme
und eventueller Teilnahme.

MARKT ECKENTAL



An alle
Mitglieder des
Marktgemeinderates
und
Teilnehmer
der Fahrt nach Ambazac

8501 Eckental, den 26.02.1988
Kr/ko

Besuch einer Delegation aus der Partnerstadt Ambazac vom 30.03.
bis 03.04.1988 im Markt Eckental

Anlagen: 1 Programm
1 Rückantwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 30. März bis einschließlich 03. April 1988 besucht uns eine
Delegation aus unserer Partnerstadt Ambazac hier in Eckental.

Ähnlich wie bei unserem Besuch in Ambazac sollen auch hier in
Eckental unsere französischen Gäste zweimal bei Gastfamilien zum
Essen untergebracht werden. Vorgesehen sind dafür

Donnerstag, der 31. März 1988

sowie

Karfreitag, der 01. April 1988

jeweils abends.

Darüberhinaus haben ein Teil unserer französischen Gäste großes
Interesse daran, nicht in einem Hotel, sondern bei Gastfamilien
untergebracht zu werden.

Ich darf Sie bitten, der Verwaltung anhand beiliegender Rückant-
wort jeweils mitzuteilen, ob Sie bereit wären, französische Dele-
gationsteilnehmer als Gäste zum Essen zu empfangen bzw. sie
privat unterzubringen. Für eine Rückantwort bis Freitag, 04.03.1988
wären wir Ihnen sehr dankbar.

In Anbetracht der Gastfreundschaft, die wir in Ambazac kennenlernen
dürften, würde es mich freuen, wenn sich möglichst viele bereit
erklären könnten, französische Gäste zum Essen bzw. bei sich aufzu-
nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

i. V.

Beil

2. Bürgermeister